

OSTHOLSTEIN

Ostholsteiner Nachrichten | Eutiner Nachrichten | Ahrensböcker Nachrichten
Neustädter Tageblatt | Oldenburger Nachrichten | Ostholsteinische Kreis-Rundschau

Dienstag, 13. Oktober 2020 | Seite 11

Textauszug Zitat Doris Wilmer-Huperz

Doris Wilmer-Huperz von der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht berichtet: „Ab 1. Oktober sind nicht nur die ausgewiesenen Hundestrände für die Fellnasen zugänglich, sondern alle Strandabschnitte. Das gilt in Scharbeutz und Sierksdorf bis Ende März; in Neustadt in Holstein, Pelzerhaken und Rettin sogar bis Ende April.“

Zwischendurch kosten sie bei Spaziergängen am Strand die Zeit mit „Gya“ richtig aus. „Das wissen Urlaubsgäste mit Hund im Herbst und Winter sehr zu schätzen“, sagt Wilmer-Huperz als Hundebesitzerin wohlwissend, wie wichtig der gemeinsame Urlaub mit der Familie und Vierbeiner ist.

Touristiker bieten Aktionen für Hund und Herrchen

In Ostholsteins Badeorten hat man sich gut auf Hund und Herrchen eingestellt. Beispielsweise bietet die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht regelmäßig zu dieser Jahreszeit auch Hundestrand-Spiele an, die von einer professionellen Hundetrainerin geleitet werden. „Hier trifft man andere Menschen mit ihren Hunden und hat gemeinsam Spaß auf dem Activity-Parcours oder beim Dog-Dance“, sagt Wilmer-Huperz. Die Teilnahme sei kostenlos, eine Anmeldung sei in diesem Jahr aufgrund der Coronapandemie allerdings erforderlich. Für solche Spielchen ist

Ganzer Text siehe Folgeseite

Die große Freiheit am Strand: Hier dürfen Vierbeiner jetzt toben

Strände Ostholsteins wieder frei – Hundehalter schwärmen von Weite und schönen Routen.

Von Beke Zill

Ostholstein. Noch etwas vorsichtig erkundet „Fynn“ den Strand von Pelzerhaken. Der erst 16 Wochen alte Hund ist das erste Mal an einem Strand. Eigentlich wohnt er mit Lina Peters und Nick Wiedemann in Hannover. An die Weite muss sich der Welpe erst noch gewöhnen. Dagegen ist Hündin „Gya von den Wikingern“ außer sich vor Freude, springt, wirbelt um ihre Besitzer Peter Gorisch und Camen Stadien herum. Die neu gewonnene Freiheit an Ostholsteins Stränden dürfen Hunde ab sofort wieder genießen.

Während in den Sommermonaten die Tiere nur an den Hundestränden erwünscht sind, gilt jetzt: fast alle Strände sind wieder zugänglich für Zwei- und Vierbeiner. Und das wird auskosten.

Kilometerlange Spaziergänge mit den Vierbeinern

„Es ist so viel Platz“, sagt Jessica Caplan und freut sich auf einen Strand-Spaziergang mit ihrer Familie und „Bella“. Die Urlauber aus Wermelskirchen kommen nur noch im Frühjahr oder Herbst an die Ostsee, wenn auch Hunde wieder uneingeschränkt mit ans Wasser dürfen. „Bella“ liebt den Strand, sie buddelt besonders gerne“, erzählt die Besitzerin. Es sei ihnen zu voll geworden an den Hundestränden, sagt Ingo Caplan. Außerdem möchte man ja auch ein paar Kilometer laufen mit dem Hund. Zum spazieren gehen sei es jetzt die schönste Jahreszeit. Das Ehepaar und die Kinder Jerome (12), Josephine (14) und Jean-Paul (15) bevorzugen die Strände bei Sierksdorf.

Hundebesitzer genießen Ruhe der Strände

Den frischen Wind und die Weite genießt Renate Gille-Ludwig beim Spaziergang mit Cocker Spaniel „Jonny“ meist am Strand von Pelzerhaken und an der Steilküste. Dreimal täglich sei sie unterwegs. „Es ist einfach ein Traum – die Ruhe, der Strand, die wenigen Touristen“, schwärmt die Hannoveranerin. Die Urlauberin kann die Zeit mit ihrem Hund in Pelzerhaken sogar länger



Lina Peters und Nick Wiedemann aus Hannover zeigen ihrem 16 Wochen alten Hund „Fynn“ das erste Mal den Strand.

FOTO: ULF-KERSTEN NEELSEN

ger genießen als sonst. Doris Wilmer-Huperz von der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht berichtet: „Ab 1. Oktober sind nicht nur die ausgewiesenen Hundestrände für die Fellnasen zugänglich, sondern alle Strandabschnitte. Das gilt in Scharbeutz und Sierksdorf bis Ende März, in Neustadt in Holstein, Pelzerhaken und Rettin sogar bis Ende April.“

Die Hovawart-Hündin „Gya von den Wikingern“ sprintet derweil hinter einer vorbeifliegenden Möwe her. Von Müdigkeit noch keine Spur – lieber rennt die Eineinhalbjährige weiter zu einem anderen Hund und fordert ihn zum Spielen auf. Peter Gorisch und Camen Stadien nehmen ihren Hund immer mit in den Urlaub, was anderes kommt für das Paar nicht in Frage. „Er gehört ja mit zur Familie“, sagen sie. Besonders bevorzugen sie die Ostsee mit den weiten Stränden.

Derzeit machen die Brandenburger mit ihrem Wohnwagen Halt in Pelzerhaken, bald schon

geht's weiter die Ostseeküste entlang Richtung Swinemünde in Polen. Zwischendurch kosten sie bei Spaziergängen am Strand die Zeit mit „Gya“ richtig aus. „Das wissen Urlaubsgäste mit Hund im Herbst und Winter sehr zu schätzen“, sagt Wilmer-Huperz als Hundebesitzerin wohlwissend, wie wichtig der gemeinsame Urlaub mit der Familie und Vierbeiner ist.

Touristiker bieten Aktionen für Hund und Herrchen

In Ostholsteins Badeorten hat man sich gut auf Hund und Herrchen eingestellt. Beispielsweise bietet die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht regelmäßig zu dieser Jahreszeit auch Hundestrandspiele an, die von einer professionellen Hundetrainerin geleitet werden. „Hier trifft man andere Menschen mit ihren Hun-

den und hat gemeinsam Spaß auf dem Activity-Parcours oder beim Dog-Dance“, sagt Wilmer-Huperz. Die Teilnahme sei kostenlos, eine Anmeldung sei in diesem Jahr aufgrund der Coronapandemie allerdings erforderlich. Für solche Spielchen ist Junghund „Fynn“ noch etwas klein. Erst einmal muss er sich an den Strand gewöhnen. Vor allem vor der kabbeligen Ostsee hat der Magyar Vizsla Respekt. „Wasser findet er gruselig. Außerdem ist ihm kalt“, sagt Lina Peters größer ist, möchten seine Besitzer Lina Peters und Nick Wiedemann auch im Sommer einmal Urlaub an der Küste machen. Aber dann müssen sich die Gäste aus Hannover wohl wieder mit den ausgewiesenen Hundestränden begnügen. Bis dahin gilt: Toben, buddeln und laufen an den meisten Strandabschnitten in Ostholstein.

Wo dürfen Hunde jetzt an den Strand?

Das 2016 geänderte Landesnaturschutzgesetz sieht vor, dass Hunde erst ab 1. November an den Strand dürfen. Von Scharbeutz bis Rettin dürfen die Hunde schon ab dem 1. Oktober an den Strand. Auch in Travemünde, Timmendorfer Strand, der Gemeinde Schashagen,

Heiligenhafen sowie an der Hohwachter Bucht bleibt man bei der alten Regelung.

Dagegen halten sich Grömitz, Kellenhusen, Dahme, Großenbrode und Fehmarn an das neue Gesetz: dort dürfen Vierbeiner erst am 1. November alle Strände nutzen. Bis

dahin halten die Gemeinden Hundestrände vor. In Kellenhusen gibt es drei Strände, in Dahme vier, auf Fehmarn sogar fünf Bereiche. Am Nordstrand Grömitz (Höhe Schlemmerland), in Lensterstrand und am Weststrand Großenbrode sind ebenfalls Hunde willkommen.

ANZEIGE